

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 25. März 2015

Stand der Bebauungspläne und weiteres Vorgehen im Bereich des Schiersteiner Osthafens

Protokollnotiz Nr. 0024

Auf Grund des aktuellen Dialogs des Magistrats der Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Fa. Fischer Chemie, wird seitens des Fachdezernates und des Stadtplanungsamtes ein Bericht zum Stand der Bebauungspläne und des weiteren Vorgehens im Bereich des Schiersteiner Osthafens im Ortsbeirat vorgestellt:

- Im Januar wurde mit der Fa. Fischer Chemie eine einvernehmliche Lösung in der Art erzielt, dass dort unter bestimmten Voraussetzungen keine Chlorgaslagerung mehr erfolgt. Hierbei zeigte sich die Fa. Fischer Chemie sehr kooperativ und gesprächsbereit.
- Der erforderliche Vertrag zwischen den Parteien steht kurz vor der Unterzeichnung.
- Es wird noch einmal eine Ämterrunde mit der Fa. Fischer Chemie und der diese vertretenden Anwaltskanzlei stattfinden (April). Inhaltlich geht es um die Festsetzungen, was genau auf dem Grundstück der Firma und dem angrenzenden Bereich der Stadt erfolgen soll / kann.
- Das Grundstück der Fa. Günther ist von dem neuen Verfahren nicht betroffen.
- Auf Basis des Rahmenplanes aus dem Jahr 2006 soll auf dem Grundstück der Stadt hochwertiges Gewerbe angesiedelt werden.
- Auf Grundlage des seinerseits beschlossenen Bebauungsplans aus dem Jahr 2009, soll anschließend ein neues Bebauungsplanverfahren ausgelöst werden, bei dem die betroffenen Akteure und natürlich auch der Ortsbeirat entsprechend einbezogen werden. Die Offenlage ist voraussichtlich im ersten Halbjahr 2016 vorgesehen.
- Es wird im Rahmen des Verfahrens vorab wieder eine Bürgerversammlung geben.
- Das sich weiter östlich befindliche Gelita-Gelände (ehem. Knochenmühle) soll erst im zweiten Schritt entwickelt werden, obwohl die Veränderungssperre Anfang April ausläuft.

Der Ortsbeirat bittet das Fachdezernat / das Fachamt um Beantwortung eines Beschlusses / Einbeziehung folgender Punkte in die weiteren Planungen:

- Beantwortung des offenen und beigefügten Beschlusses Nr. 0110 vom 17.12.2014 (Hochwertige Entwicklung des Geländes der ehemaligen „Knochenmühle“).
- Der Parkdruck im Bereich des Osthafens und in den umliegenden Straßen bis zur Rheingaustraße und darüber hinaus ist heute schon mehr als kritisch. Bei der Ansiedlung weiteren Gewerbes muss unbedingt dafür gesorgt werden, dass noch eine Vielzahl von Parkflächen auf dem neu zu bebauenden städtischen Gelände und im näheren Umkreis geschaffen werden. Darüber hinaus sollten auch bereits ansässige Firmen dahingehend

überprüft werden, dass sie ausreichende Parkflächen für ihre Mitarbeiter/innen, möglichst ohne Forderung von Miete o. ä. zur Verfügung stellen.

- Im Bereich der Neubebauung soll auch ein Anziehungspunkt zur Freizeitgestaltung geschaffen werden (ggf. Restauration o. ä.). Siehe hierzu auch Beschluss Nr. 0030 des Ortsbeirats Schierstein vom 25.03.2015 - Fußweg von der Storchenallee zum Hafen u. a.

+

+

Verteiler:

Dez. IV / 61 mit Anlage z. w. V.
1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher